



500 Jahre Reformation

Reformationsstadt
Schwäbisch Hall

Veranstaltungsreihe
im Rahmen des
Reformationsjahres 2017



2014 | 2015 | 2016 | **2017**



AM ANFANG
WAR DAS WORT



Reformationsstadt Schwäbisch Hall

Wer von Gelbingen aus nach Schwäbisch Hall fährt, kann es auf dem Ortsschild lesen: Als eine von 75 Städten in 15 Ländern wurde Schwäbisch Hall von der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) zur Reformationsstadt Europas gekürt. In Württemberg gehören dazu auch Tübingen und Crailsheim.



Johannes Brenz (1499–1570) war der maßgebliche Reformator in Schwäbisch Hall und darüber hinaus. 1522 berief ihn die Stadt als

Prediger an St. Michael, wo er bis 1548 als „Luthers Mann in Süddeutschland“ wirkte. Als Propst an der Stuttgarter Stiftskirche und Berater für kirchliche Angelegenheiten bei Herzog Christoph prägte er mit seinem Katechismus und seiner „Großen Kirchenordnung für Württemberg“ grundlegend das Gesicht der Landeskirche. Sie wurde zum Modell reformatorischer Kirchen über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Im Jubiläumsjahr 2017 wird daher in Schwäbisch Hall Johannes Brenz bei vielen Veranstaltungen im Mittelpunkt stehen: Bei Führungen auf den Spuren von Johannes und Margarethe Brenz, bei Tagungen und Vorträgen. Sein Anliegen, Bildung und Inklusion miteinander zu verknüpfen, wird im Mittelpunkt stehen, wie bei der Ausstellung „Kunst trotz(t) Handicap“ im HFM.





Bei alledem darf natürlich der Mann nicht fehlen, der Johannes Brenz tief beeindruckt hat und dessen Thesenanschlag von 1517 sich 2017 zum 500. Mal jährt: Martin Luther. Auf den Bannern am Brenzhaus und an den Stützmauern vor St. Michael sieht man ihn zusammen mit Johannes Brenz. Das Motiv stammt von einem Gemälde von G. Baumann, das in der Katharinenkirche zu sehen ist. Sein reformatorischer Aufbruch wird in Vorträgen und Gottesdiensten gewürdigt und in Konzerten zum Klingen kommen – nicht ohne die Beschäftigung auch mit den schwierigen Seiten seiner Theologie. Welche wichtigen Impulse haben Luther und Brenz für Kirche und Gesellschaft gesetzt? Und wo gilt es, ihren Weg weiterzugehen?

Im Jubiläumsjahr wollen wir miteinander ins Gespräch kommen: Welche Aufbrüche von damals sind für uns heute wertvoll und wo hat die Reformation Wunden geschlagen? Wie hat Martin Luther damals die Bibel ausgelegt und wo kann sie auch heute Antwort auf unsere Fragen geben? Wie verhalten sich Christentum und Wirtschaft zueinander?

Und wir machen uns auf den Weg, auf Studienreisen und auf Wanderungen zu Stätten der Reformation, beim gemeinsamen Feiern und Gedenken.

Sie sind herzlich eingeladen!

Hermann-Josef Pelgrim
Oberbürgermeister

Anne-Kathrin Kruse
Dekanin

15. Januar 2017, 10.00 Uhr

„Manchmal muss man einfach hinstehn“

Gottesdienst für junge Leute und Erwachsene mit Jugendbuchautorin Maja Nielsen und Pfarrer Christoph Baisch

Woher nahm Martin Luther die Kraft, für seine Glaubensüberzeugung hinzustehen? Kann der Glaube helfen, die Welt zu verändern? Ein Gottesdienst mit Gesprächen, Informationen, Liedern und biblischen Entdeckungen.

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde St. Michael und St. Katharina

Reformation: Aufbrüche damals – wertvoll für heute?

Seminarreihe im Januar

mit Pfarrer Christoph Baisch und Oberin Bärbel Koch-Baisch

16. Januar 2017, 19.00 Uhr

„Nun sind wir also evangelisch...“

Reformationszeit als Umbruchzeit

Aufbrüche lagen im Mittelalter bei verschiedenen Themen und Personen in der Luft. Ein Blick auf Bewegungen dieser Zeit zeigt das. Wie ist die Reformation darin eingezeichnet?

23. Januar 2017, 19.00 Uhr

„Durch geöffnete Tore in das Paradies selbst eintreten“

Gottes Gerechtigkeit und die Theologie der Reformation

Sola scriptura, sola gratia, sola fide, solus Christus – und dann noch „Gerechtigkeit“ als Schlüsselbegriff. Was sagen uns die großen Stichworte der reformatorischen Theologie?

30. Januar 2017, 19.00 Uhr

„... davon man singet, saget und fröhlich ist“

Reformation und Gottesdienst

Wie verändert reformatorisches Denken den Gottesdienst? Warum bekommt das gemeinsam gesungene Lied der Gemeinde solche Bedeutung – und welche Impulse erwachsen daraus?

➤ Informationen und Anmeldung:

Pfarramt St. Michael und St. Katharina II, Tel. 0791/94674121
oder Oberin Bärbel Koch-Baisch, Tel. 0791/753-2020

Ort: Brenzhaus, Mauerstr. 5

*Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde St. Michael und St. Katharina
und Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder*



16. Januar 2017, 17.00 Uhr

„Martin Luther“

Lesung für Jugendliche mit Maja Nielsen

Kann Wissen Spaß machen? Unbedingt, jedenfalls dann, wenn Maja Nielsen dabei im Spiel ist. In ihrem Jugendsachbuch über Martin Luther hat sie nicht nur Wissen über den wohl bekanntesten Reformator umfassend recherchiert und spannend aufbereitet – bei ihren Lesungen zieht die Vorlesekünstlerin obendrein das gesamte Publikum in ihren Bann!

Ort: Stadtbibliothek Schwäbisch Hall, Neue Str. 7

Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk, Ev. Familienbildung, Stadtbibliothek, VHS

1. Februar 2017, 20.00 Uhr

Schwäbisch Hall und der Bauernkrieg 1525

Vortrag von Daniel Stihler, Stadtarchiv

Auch im hällischen Land erhoben sich 1525 die Bauern. Zunächst vermied die Reichsstadt Schwäbisch Hall eine Annahme der

bäuerlichen Forderungen um dann die erneute Unterwerfung der Untertanen zu erzwingen. Der Haller Reformator Johannes Brenz forderte zwar zum Widerstand gegen die Bauern auf, trat dann aber ebenso nachdrücklich für Milde gegenüber den Besiegten ein.

Im Vortrag geht der Referent auf die regionalen Ursachen des Bauernkriegs ein und zeichnet den Verlauf der Ereignisse nach.



↗ Anmeldung erbeten, Tel. 0791/ 97066-0, vhs@vhs-sha.de

Ort: Haus der Bildung Schwäbisch Hall, Salinenstr. 6–10

Veranstalter: VHS Volkshochschule

5. Februar 2017, 14.00 Uhr

Wie viel Humanismus steckt in den Bildern?

Themenführung

Luther leitete aus dem Humanismus, der als neue Geistesströmung seiner Zeit zugleich Ursache des Wandels und deren Ergebnis war, für sich selbst das intensive Studium der Bibel ab: Humanismus hieß also für Luther vor allem Rückbesinnung auf die griechischen und hebräischen Originalschriften der Bibel - Bibelhumanismus. Wir erfahren, wie sich der Humanismus in den Werken der Alten Meister widerspiegelt.

Ort: Johanniterkirche, Im Weiler 1

Veranstalter: Kunsthalle Würth, Teilnahmegebühr Euro 6,-

12. Februar 2017, 14.00 Uhr

Auf den Spuren des Reformators Johannes Brenz

Stadtführung

Wohl keiner bewirkte so viele Veränderungen in der Stadt wie Johannes Brenz. Der Reformator war Luthers Mann in Süddeutschland. Von 1522 bis 1548 prägte er das Kirchenwesen, die Bildungseinrichtungen und die sozialen Hilfen der Stadt. Nach dieser Kirchen- und Stadtführung lohnt sich ein Besuch der

Reformation: Aufbrüche damals – wertvoll für heute?

Seminarreihe im Februar

mit Pfarrer Christoph Baisch und Oberin Bärbel Koch-Baisch

6. Februar 2017, 19.00 Uhr

„Kommt und seht!“

Reformation und Kultur

Bilder waren umstritten in der Reformation, ebenso die sinnlichen Rituale. Und doch gibt es auch im Bereich der Reformation viel zu sehen und zu hören. Wie ist das Verhältnis der Reformation zur Kultur?

13. Februar 2017, 19.00 Uhr

„Ohne Christus bin ich nichts“

Reformatorsche Bewegungen weltweit, evangelische Identitäten heute

Der Protestantismus breitete sich bis in ferne Länder und fremde Kulturen aus. Welche Spuren hinterlässt er? Wie zeigt sich evangelische Identität?

↗ Informationen und Anmeldung:

Pfarramt St. Michael und St. Katharina II, Tel. 0791/94674121
oder Oberin Bärbel Koch-Baisch, Tel. 0791/753-2020

Ort: Brenzhaus, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde St. Michael und St. Katharina
und Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder



profanierten Johanniterkirche mit vielen hochkarätigen Kunstwerken aus der Zeit der Reformation.

Teilnahmegebühr: Erw. 6,-, erm. 3,-, Kinder unter 12 Jahren frei

Treffpunkt: Marktbrunnen am Marktplatz

Veranstalter: Touristik und Marketing Stadtführungen Schwäbisch Hall

13. Februar 2017, 18.00 Uhr

„Weibermacht“ –

Frauenbilder in der Kunst der Reformationszeit

Vortrag von Claudia Scheller-Schach M.A.

Eines der neuen Bildthemen im Zeitalter der Reformation – die „Weibermacht“ oder „Weiberlist“ - befasste sich mit den „dunklen Seiten der Weiblichkeit“. Vor allem deutsche Künstler malten verführerische Evas, listige und männermordende Frauen, die das übliche Geschlechterverhältnis auf den Kopf stellten. Mit dem gefährlichen Frauentyp wurde zwar einerseits ein voyeuristisches Publikum bedient, andererseits spiegelte er auch die Angst der Männer vor starken Frauen.



Ort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14

Veranstalter: Haller Akademie der Künste

18. Februar 2017, 18.00 Uhr

Embrassment-Blechtbläserquintett aus Leipzig

Stunde der Kirchenmusik

Musik zur Reformation u.a. von J.S. Bach (Ein feste Burg ist unser Gott), F. Mendelssohn-Bartholdy (Aus tiefer Not schrei ich zu dir), J. Brahms (Tröste mich wieder mit deiner Hilfe), M. Schlenker (Luthers Lebenslied) und D. Timm (Nun bitten wir den heil'gen Geist). Bei den letzten beiden Titeln handelt es sich um Auftragskompositionen, die extra für dieses Programm erstellt wurden.

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Musik an St. Michael

18. Februar 2017, 19.30 Uhr

**Reformation – kritisches Denken damals wie heute
AchtzehnPlus.**

Das Evangelische Jugendwerk lädt alle jungen Erwachsenen ab 18 Jahren zum AchtzehnPlus Themenabend *Reformation – kritisches Denken damals wie heute* ein.

Anlässlich des Reformationsjubiläums wird an diesem Abend in entspannter Atmosphäre über Martin Luther, die Reformation und deren Bedeutung für den evangelischen Glauben im hier und heute miteinander diskutiert.

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Evangelisches Jugendwerk

4. März 2017, 18.00 Uhr

**Der reformatorische Liederschatz in unserem Gesangbuch
Teil II: Passion Ostern Pfingsten
Stunde der Kirchenmusik**

Mit dem „Ensemble für Liturgie & Gottesdienst“, Orgelmusik und gemeinsam gesungenen Chorälen von Sebald Heyden, Michael Weiße und Martin Luther.

Orgel: Ursel Belz-Enßle, Moderation: Kurt Enßle

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Musik an St. Michael



5. März 2017, 14.00 Uhr

**Margarethe Brenz erlebt die Reformation in Schwäbisch Hall
Stadtführung**

Die Stadtführerin im historischen Gewand nimmt Sie mit in die Zeit der Reformation. Margarethe Gräter wird in eine für ihre Zeit aufgeschlossenen Familie hineingeboren. Nach einer dreizehnjährigen Ehe mit einem ehrwürdigen Ratsherr wird sie Witwe. Zu ihrem Erstaunen hält der Reformator Johannes Brenz um ihre Hand an. Bald findet sie sich als Eheweib und Mutter in aufregende Ereignisse verwickelt.

Treffpunkt: Katharinenkirche

Veranstalter: Touristik und Marketing Stadtführungen Schwäbisch Hall

Teilnahmegebühr: Erw. 6,-, erm. 3,-, Kinder unter 12 Jahren frei



16. März 2017, 18.00 Uhr

Kunst trotz(t) Handicap Vernissage

In Kooperation mit dem Sonnenhof e.V. zeigt das Hällisch-Fränkische Museum die Wanderausstellung Kunst trotz(t) Handicap der Diakonie Deutschland. In einmaliger Weise verbindet die Ausstellung Werke von Künstler/innen mit Handicap und renommierten Künstler/innen, die sich mit dem Thema Behinderung und Inklusion auseinandersetzen.

Ort Hällisch-Fränkisches Museum Schwäbisch Hall, Keckenhof
Geöffnet Di–So 10–17 Uhr, Eintritt frei

Veranstalter: HFM und Sonnenhof e.V.

16. März 2017, 19.00 Uhr

Christen und Muslime: Glauben wir alle an einen Gott? Vortrag und Diskussion mit Dr. theol. Friedmann Eißler

Dr. theol. Friedmann Eißler ist Theologe und Islamwissenschaftler, Pfarrer der Ev. Landeskirche in Württemberg und seit 2008 Wissenschaftlicher Referent der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) in Berlin mit dem Schwerpunkt Islam und interreligiöser Dialog.

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung, Ev. Gesamtkirchengemeinde



Tagung: Aspekte der Reformation

Johannes Brenz, Primus Truber und der deutsche Südwesten

Die Tagung setzt sich mit den Fragen nach den Auswirkungen der Reformation im deutschen Südwesten auseinander. Neben der reichsstädtischen Reformation durch Brenz wird auch auf die Reformation im Umland von Hall eingegangen. Kontakte zu Brenz und der Reichsstadt Hall pflegte auch der slowenische Reformator Primus Truber. Er ließ hier seinen Katechismus, das erste Buch in der Landessprache Sloweniens, drucken, das die Entwicklung der slowenischen Schriftsprache grundlegend beeinflusste.



Referate: Prof. Dr. Franz Brendle, Universität Tübingen: *Die Reformation in deutschen Südwesten* Dr. Vincenc Rajsp, Slowenisch Wissenschaftliches Institut, Wien: *Leben und Wirken von Primus Truber* Jörg Brehmer, Schwäbisch Hall: *Mittelalterliche Jenseitsvorstellungen* Dr. Torsten Krannich, Essingen: *Johannes Brenz und die Bilderfrage* Prof. Dr. Hermann Ehmer, Stuttgart: *Die Wiedertäuferbewegung* Prof. Dr. Gunther Franz, Trier: *Caspar Huberinus und die Reformation in Hohenlohe* Kurt Wolfgang Schatz, Schwäbisch Hall: *Johannes Brenz und die Bildung* Prof. Dr. Gerhard Fritz, Murrhardt: *Die Reformierung und Auflösung des Klosters Murrhardt*

Führungen: Dr. Armin Panter, Mittelalterabteilung HFM, Johanniterkirche, Christoph Baisch, Kirche St. Michael

www.wuerttembergischfranken.de

Ausführliche Informationen zum Programm unter www.schwaebischhall.de

➤ **Anmeldung bis 13. März unter:**

Telefon 0791/751.289, Fax 0791/751.305

hfm.user@schwaebischhall.de

Veranstalter:

Historischer Verein für Württembergisch Franken e. V. in Kooperation mit dem Hällisch-Fränkischen Museum, der Kunsthalle Würth und dem Evangelischen Dekanat Schwäbisch Hall

18. März 2017, 18.00 Uhr

Das Orlando-Ensemble für alte Musik, Potsdam
Stunde der Kirchenmusik

„Ich würde meine Käthe nicht für Frankreich und Venedig dazu hergeben...!“ Ein musikalisches Porträt der Katharina von Bora



Werke von: Oswald von Wolkenstein, Josquin des Prez, Ludwig Senfl, Heinrich Isaac, Pierre de la Rue, Heinrich Finck, Johannes Eccard, Guillaume Dufay, Johannes Ockeghem, Orlando di Lasso, Adam von Fulda, Thomas Stoltzer und Paul Hofhaymer, sowie Lautenmusik von Klonrad Paumann und aus dem Buxheimer Orgelbuch.

Juliane Maria Esselbach – Sopran / Moderation
Petra Prieß – Fiedeln / Flöten, Konrad Navosak – Lauten, Chitarone, Tilman Muthesius – Viola da gamba, Kai Schulze-Forster - Truhenorgel

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Musik an St. Michael

20. März 2017, 18.00 Uhr

Eine reich illustrierte Bibel zur Zeit von Herzog Christoph
Vortrag von Dr. Anette Pelizaeuz, Landeskirchliches Archiv

Nicht nur die Wittenberger Bibeln aus den Jahren 1432 und 1445 sind reich mit Holzschnitten von Lukas Cranach, dem Freund Martin Luthers, illustriert, sondern auch eine von Herzog Christoph in Auftrag gegebene Bibel aus dem Jahr 1564 mit 134 handkolorierten Holzschnitten. Die Referentin stellt dieses Kleinod vor. Anschließend Eröffnung der Ausstellung *Eine Bibel für Württemberg* im Chor von St. Michael

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Gastgeber Kirche

23. März 2017, 19.30 Uhr

Martin Luther aus katholischer Sicht
Vortrag und Gespräch mit Heinz Detlef Stäps

500 Jahre ist es nun her, dass Martin Luther seine berühmten 95 Thesen niederschrieb. Eine der Folgen war, dass Luther bis ins vergangene Jahrhundert hinein von der katholischen Kirche als Ketzer betrachtet wurde. Doch schon vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil haben katholische Theologen einen neuen Blick auf Martin Luther gewagt. Und heute? Ins Thema führt Msgr. Dr. Heinz Detlef Stäps, Domkapitular und Leiter der Abteilung „Glaubensfragen, Ökumene, Weltkirche“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart.



Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung und Ev. Kreisbildungswerk

25. März 2017, 18.00 Uhr

ACK-Bußgottesdienst „Heilendes Erinnern“
Gottesdienst mit Dekanin Anne-Kathrin Kruse

Die Reformation ist keineswegs nur eine Erfolgsgeschichte, sondern auch eine der Verfolgung und Verletzung. Ältere Menschen können noch anschaulich erzählen, wie sie von Angehörigen anderer Konfessionen herabgesetzt und verletzt wurden. Aber auch die Gegenwart ist nicht frei von religiösem Hochmut anders Glaubenden gegenüber. In diesem Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Schwäbisch Hall kommen solche Erfahrungen zur Sprache.

Wir bitten Gott und einander um Vergebung, um Versöhnung und Verständigung zwischen den Kirchen und Gemeinden.

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Schwäbisch Hall (ACK)

31. März 2017, 19.30 Uhr

Reformation und Ethik in der Wirtschaft – Legitimation der freien oder der sozialen Marktwirtschaft?

Vortrag von Prof. Dr. Andreas Barner

Die Reformation hat in ihrer Zeit und bis heute wesentliche Impulse in Politik und Wirtschaft gesetzt. Welchen Stellenwert können reformatorische Erkenntnisse heute im unternehmerischen



Handeln einnehmen und welche wirtschaftsethischen Implikationen und Erfahrungen sind dabei maßgeblich?

Prof. Barner ist Mediziner und Mathematiker, bis Juni 2016 Vorsitzender der Unternehmensleitung von Boehringer Ingelheim, Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie und Mitglied im Senat der Max-Planck

Gesellschaft.

Ort: Hospitalkirche Schwäbisch Hall, Am Spitalbach 8

Veranstalter: Stadt Schwäbisch Hall, Rotary Schwäbisch Hall, Ev. Dekanat

1. April 2017, 9.00–17.00 Uhr

Frauen schreiben Psalmen

Schreibwerkstatt

Mit Pfarrerin Maike Ulrich, Ursula Orthen und Marie Skripec

Die Teilnehmerinnen lassen sich von den Psalmen in der Bibel anregen. Mit Moderatorin Marie Skripec finden sie dann auf verschiedene Weisen zu eigenen Worten. Für jede gibt es stille Zeit und genügend Raum. Ein eigener Psalm entsteht.

Teilnahmegebühr: Euro 10,- (Mittagessen + Kaffee inklusive)

Ort: Lukaskirche, Hauffstr. 60

Veranstalter: Frauenarbeit im Kirchenbezirk SHA und Lukasgemeinde SHA

2. April 2017, 14.00 Uhr

Mädchen, Bildung Obrigkeit Stadtführung

Johannes Brenz reformierte das Schulwesen. Er forderte auch für die Mädchen Schulunterricht, denen die heilige Bibel ebenso gehöre wie den Männern. Die Führung gibt einen Überblick über die Bildungspolitik der letzten 500 Jahre. Das Spektrum reicht von der „teutschen“ Schule der frühen Neuzeit über die mittlere und höhere Mädchenbildung im 19. und 20. Jahrhundert. Gezeigt werden die beruflichen und hauswirtschaftlichen Angebote der Stadt bis hin zu den heute bestehenden Bildungsmöglichkeiten.

Treffpunkt: Marktbrunnen am Marktplatz

Veranstalter: Touristik und Marketing Stadtführungen Schwäbisch Hall

5. April 2017, 19.30 Uhr

3. Haller Religionsgespräch: Zum Stand der ökumenischen Gespräche zwischen Katholiken und Protestanten Vortrag und Gespräch mit Prof. George Augustin

Die Einheit der Christen ist kein rein innerkirchliches Anliegen, sondern im Gebet Jesu begründet. „Alle sollen eins sein: Wie du,



Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass Du mich gesandt hast.“ (Joh 17,21). Es ist eine zentrale Herausforderung für alle Christen, über die Tragweite dieses Gebets des Herrn immer neu nachzudenken. Prof. George Augustin stellt die heutige Herausforderung der weltweiten Ökumene dar und gibt praktische Hinweise für das

ökumenische Miteinander vor Ort. Der Gründungsdirektor des „Kardinal Walter Kasper Instituts für Ökumene“ hält den Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik in der Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar.

Ort: Haus der Bildung, Salinenstr. 6–10,

Veranstalter: VHS, Kath. Erwachsenenbildung, Ev. Kreisbildungswerk
Teilnahmegebühr Euro 5,-

6. April 2017, 19.30 Uhr

Reformation heute

„Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“ Vortrag mit Prof. Dr. Ulrich Duchrow

In seinem Vortrag knüpft der Referent an Luthers Kritik von Individualismus und Kapitalismus an, verbindet sie mit der biblischen Sicht auf das Geld als Götzen und zieht daraus Konsequenzen für eine Positionierung von Kirche. Prof. Dr. Ulrich Duchrow ist außerplanmäßiger Professor für systematische Theologie an der Universität Heidelberg und Mitbegründer von Kairos Europa.

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk in Kooperation mit attac

22. April 2017, 14.00 – 17.00 Uhr

Reformation und Medienrevolution

Workshop für Erwachsene

Ohne den Buchdruck ist die Reformation nicht denkbar. Und auch die Vervielfältigung von Bildern hatte enorme Auswirkungen im späten Mittelalter sowie für die beginnende Neuzeit und den Humanismus. Die Alten Meister in der Johanniterkirche stehen mit diesen Themen in Verbindung und sind Anlass, tiefer in die umwälzenden Geschehnisse der Zeit einzutauchen. Die Teilnehmer probieren sich in der Werkbetrachtung, aber vor allem auch im eigenen Erfahrungsprozess, spielerisch mit Freude an der Geschichte und im kreativen Tun, in der „Druckwerkstatt“ aus.

Ort: Johanniterkirche, Im Weiler 1

Veranstalter: Kunsthalle Würth, Teilnahmegebühr: Euro 18,- (180 min.)

23. April 2017, 14.00 Uhr

Lucas Cranach d. J. – Christus als Sieger über Tod und Teufel

Themenführung

In den Evangelien wird die Auferstehung Christi nicht direkt geschildert, doch Bilder haben das Thema immer wieder aufgegriffen. In unserem Auferstehungsbild ist die Aussage im Sinne des evangelischen Glaubensbildes konzentriert, wie es Luther unter Bezug auf die Römerbriefe des Apostels Paulus propagierte.

Ort: Johanniterkirche, Im Weiler 1

Veranstalter: Kunsthalle Würth, Teilnahmegebühr: Euro 6,-

13. Mai 2017, 10.00–16.00 Uhr

Jungscharaktivtag

Für Jungschargruppen aus dem Kirchenbezirk Schwäbisch Hall

Anschlag in Wittenberg! Wir brauchen eure Hilfe, um dem geheimnisvollen Anschlag in Wittenberg auf die Spur zu kommen. Was ist passiert? Wer ist beteiligt? Wie geht es den Opfern und warum hat die Polizei noch nichts herausgefunden? Wir brauchen euch, um dem Rätsel auf die Spur zu kommen. Meldet euch mit eurer Jungschargruppe an und werdet zum Sondereinsatzkommando. Wer findet den Täter zuerst und nimmt den Pokal mit nach Hause?

Du hast keine Jungschar und möchtest trotzdem dabei sein? Dann melde dich einfach bei Jugendreferentin Lena Bertsch und du bekommst eine Jungschar für diesen Tag.

➤ Anmeldung: Tel. 0791/94674170, Alter ca. 7–13 Jahre
Teilnahmegebühr: Euro 5,-, mit Busfahrt 9,-

Treffpunkt: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

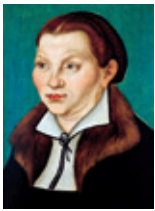
Veranstalter: Evangelisches Jugendwerk



19. Mai 2017, 18.00 Uhr

„Frieden - In uns - mit uns - durch uns?!“
Ökumenisches Frauenmahl

Martin Luther und seine Gattin Katharina von Bora pflegten ein gastfreundliches Haus. Auf dem Weg zum Reformations-



jubiläum greifen nun Frauenmahle in ganz Deutschland diese lutherische Tradition des 16. Jahrhunderts auf. Das ökumenisch getragene Frauenmahl in Schwäbisch Hall steht unter dem Thema „Frieden – in uns, mit uns, durch uns“.

Frauen aus unterschiedlichen Bereichen von Kirche und Gesellschaft werden zwischen den einzelnen Gängen eines Menüs mit kurzen Tischreden zum Thema die Gespräche an den Tischen inspirieren. Kulturelle Beiträge werden den Abend abrunden.

↗ Anmeldung: 0791 94674-150/-151 oder eks@brenzhaus.de,
Teilnahmegebühr: Euro 38,-

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5,
Veranstalter: Evang. Kreisbildungswerk Schwäbisch Hall

29. Mai 2017, 11.00–18.00 Uhr

Gemeinsames Reformationsgedenken
Ökumenischer Pilgerweg

In Schwäbisch Hall beginnt der Tag mit einer Andacht in der Michaelskirche. Nach einer Führung durch die Stadt führt der Pilgerweg zur Comburg über die ehemalige Synagoge und den Jüdischen Friedhof in Steinbach. Der Tag endet mit einem Gottesdienst in St. Nikolaus auf der Comburg.

Treffpunkt: Michaelskirche Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Ev. Pfarrverein und Priesterrat der Diözese Rottenburg-Stuttgart

10. – 17. Juni 2017

„Das Geheimnis des Junker Jörg“
Zeitlager für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren

Wir entführen Euch in die Zeit der Ritter und Burgen, der Bogenschützen, Schwertkämpfer und Prinzessinnen. Klopfbende Geräusche hallen über den Marktplatz. Vor der Kirche steht ein Mann und schlägt mit einem Hammer ein langes Blatt Papier an die Kirchentür. Was da wohl drauf stehen mag? Und warum hängt er es ausgerechnet an eine Kirchentür? An Pfingsten machen wir uns auf den Weg, um genau das herauszufinden. Aber wir haben noch viel mehr vor: Baden im See vor der Haustür, in der Sonne entspannen, Geschichten am Lagerfeuer, Wettkämpfe, Prinzessinnen-Spiele, Festmähler und vieles mehr.

↗ Anmeldung: 0791/94674170, Teilnahmegebühr: 120,-

Veranstalter: Evangelisches Jugendwerk



17. Juni 2017, 20.15 Uhr

Premiere „Brenz 1548“
Theaterstück über den Reformator Johannes Brenz
von Andreas Gestler

Mit einem besonderen Theaterprojekt über den Luther-Schüler Johannes Brenz eröffnet der neue Intendant Christian Doll seine erste Spielzeit bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall. Das mit dem Autor Andreas Gestler gemeinsam entwickelte Stück richtet den Blick auf die Wirkung, die der große Umbruch der Reformation auf die Bürger und Akteure vor Ort hatte. Welchen Anteil hatten sie an der Veränderung? Welche Ängste und Unsicherheiten waren damit verbunden?

Weitere Termine: 18., 22., 23., 24. Juni; 8., 9., 11., 12., 21., 22., 23. Juli

↗ Kartenverkauf: Touristik und Marketing, Tel. 0791/751-600

Ort: Große Treppe, Marktplatz Schwäbisch Hall

Veranstalter: Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.

17. Juni 2017, 16.30 Uhr

**„Hier ist Freiheit“
Theater-Tagesausflug**

Nach der Stadtführung „Margarethe Brenz erlebt die Reformation in Schwäbisch Hall“, bei der drei Gäste in die Rollen historischer Figuren schlüpfen können, gibt es ein Schwäbisches Gericht in einem Restaurant in der Altstadt. Anschließend gibt es die Möglichkeit für einen Einführungsvortrag im Rathaus-Foyer mit einem Glas Sekt. Der Höhepunkt des Abends ist die Aufführung der Theaterstücks „Brenz 1548“ der Freilichtspiele auf dem Haller Marktplatz.

Weiterer Termin: 18. Juni 2017, 16.30 Uhr

↗ Anmeldung: Touristik und Marketing Tel. 0791/751-212

Teilnahmegebühr: 69,- (zzgl. Wochenendzuschlag 5,-)

Veranstalter: Touristik und Marketing Schwäbisch Hall

24. Juni 2017

**„Ein feste Burg ist unser Gott!“ –
Volkstümliche Reformatorenverehrung im 19. Jahrhundert
Vernissage**

Zum Anlass des 500. Reformationsjubiläums präsentiert das Hohenloher Freilandmuseum eine Sonderausstellung, die die populäre Verehrung der großen Reformatoren Luther, Melancthon, Brenz, Zwingli, Calvin und andere für die Menschen im 19. Jahrhundert an Beispielen aufgezeigt. Die Palette der teilweise noch nie ausgestellten Objekte ist umfangreich: Von Druckgrafiken und Wandschmuckbildern über Choralbücher, Gesangtexte, Pracht- und Bilderbibeln bis hin zu Spruchtellern, Reformationsbechern und Zimmerdenkmalen.

Die zahlreichen Leihgaben stammen von Museen, Archiven, kirchlichen Einrichtungen, Geschichtsvereinen und Privatpersonen und werden erstmalig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ort: Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen

Veranstalter: Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen

13. Juli 2017, 18.00 Uhr

**Dichterschlacht im Brenzhaus
Poetry Slam Workshop**

Du liebst Sprache und findest Poetry-Slam beeindruckend? Dann bist du bei uns genau richtig. Da wird das Brenzhaus in Schwäbisch Hall zur Poetry-Bühne. Im Workshop mit Timo Brunke (Performance-Poet) dürfen wir Poesie und Sprache neu entdecken.

↗ Anmeldung: Tel. 0791/94674170 oder lena.bertsch@ejw-hall.de

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Jugendwerk, Kulturbüro und Kulturregion Stuttgart



Sonntag, 30. Juli 2017, 17 Uhr

Hohenloher Kultursommer

„Vater unser im Himmelreich“ –

Geheiligte Zeit im Lied der Reformation

Schola Gregoriana Pragensis, Leitung: David Eben

Diese Vokalgruppe gehört zu den besten der Welt, wenn es um sakrale Musik des Mittelalters geht. Mit ihrem Programm zum Reformationsjahr bringen sie die Beziehung zwischen der hussitischen und der lutheranischen Reformationsbewegung näher. Vater unser im Himmelreich verweist dabei auf bekannte vierstimmige Vertonungen des ursprünglich tschechischen Lieds von Johann Walter, u.a. als Ausgangspunkt für polyphonische Kompositionen und Motetten. Im Konzert erscheinen weitere Namen, die mit böhmischer und deutscher Reformation verbunden sind: Johannes Huss, Jan Traján Turnovsky, Michael Praetorius und natürlich Luther selbst.

Ort: Großcomburg Schwäbisch Hall, Stiftskirche

↗ Tickets und Information: Tel. 07940/18-348

Euro 28,-/25,-/22,- erm. 25,-/22,-/19,-

Veranstalter: Kulturstiftung Hohenlohe

ab 6. August 2017

Sommerpredigtreihe zur Reformation

An den Sonntagen der Sommerferien 2017 (6. August bis 10. September 2017) wird die Reformation in den Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Hall sowie in Gelbingen und Steinbach-Tullau zum Thema. Zentrale reformatorische Persönlichkeiten sowie Grundfragen der Reformation werden beleuchtet. Was bedeuten die reformatorischen Einsichten von vor 500 Jahren für uns heute?

Veranstalter: Evangelische Gesamtkirchengemeinde

20. August 2017, 14.00 Uhr

Katholisch? Evangelisch?

Themenführung

Die Reformation als kirchliche Erneuerungsbewegung spaltete das westliche Christentum in verschiedene Konfessionen: katholisch oder evangelisch. In der Kunst dieser Zeit drückt sich der nun so unterschiedliche konfessionelle Hintergrund aus, mal deutlich, mal unterschwellig.

Ort: Johanniterkirche, Im Weiler 1

Veranstalter: Kunsthalle Würth, Teilnahmegebühr Euro 6,-

11. September 2017, 19.30 Uhr

Verstehst du, was du liest? –

Martin Luther und die Bibelauslegung

Vortrag und Gespräch mit Dekanin Anne-Kathrin Kruse

Martin Luther hat die Bibel durch seine Übersetzung der breiten Bevölkerung zugänglich gemacht. Kann die Bibel auf heutige Fragen Antwort geben?

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk, Ev. Gesamtkirchengemeinde



18. September 2017, 19.30 Uhr

Verdankte Existenz – Luthers Bild vom Menschen

Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Michael Werner

Sind wir frei oder am Ende doch von Gott oder vom Teufel geritten, wie Luther in der Auseinandersetzung mit Erasmus von Rotterdam über den freien Willen schreibt? Muss man uns als vernunftbegabte Wesen sehen oder sind wir am Ende verdankte, weil aus Glauben gerechtfertigte Existenz? Luthers Aussagen über unser Menschsein geben vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen bis heute zu denken.

Pfarrer Michael Werner ist Theologisch-Pädagogischer Vorstand des Sonnenhofes Schwäbisch Hall e.V.

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk, Ev. Gesamtkirchengemeinde



22. September 2017, 19.30 Uhr

**„Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne
und der größte Bestseller aller Zeiten“**

Lesung/Gespräch mit Christian Nürnberger und Petra Gerster

Der Journalist und Publizist Christian Nürnberger und seine Frau, die Journalistin und Fernsehmoderatorin Petra Gerster, haben zum Reformationsjubiläum 2017 eine außergewöhnliche Biografie über Martin Luther veröffentlicht. Im Gespräch mit dem Publikum erzählen sie, welche Bedeutung Martin Luther für sie persönlich hat. Was ist das Faszinierende an seiner Person, welche Rolle spielt dabei Katharina von Bora und inwiefern sind seine Thesen noch heute aktuell?

↗ Vorverkauf in der Buchhandlung EVA, Marktstr. 7, Eintritt 12,-

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Gesamtkirchengemeinde und Kulturbüro

25. September 2017, 19.30 Uhr

**Die zwei Worte Gottes –
zur Unterscheidung von Gesetz und Evangelium
Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Andreas Oelze**

Ein wesentlicher Beitrag der lutherischen Reformation zur Theologiegeschichte ist die Einsicht, dass in der Art, wie Gottes



Wort uns in der Bibel begegnet, zu unterscheiden ist zwischen Gesetz und Evangelium. Dies war Luther so wichtig, dass er sagen konnte: „Wer daher gut das Evangelium vom Gesetz zu unterscheiden verstehe, der danke Gott und wisse, ein Theologe zu sein.“ Worum geht es hierbei und was bedeutet es für unseren Glauben heute?

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk, Ev. Gesamtkirchengemeinde

29. September 2017, 19.00 Uhr

**Otto Nicolai „Ein feste Burg ist unser Gott“
für Chor und symphonisches Orchester
Stunde der Kirchenmusik zum Michaelisfest**

Chöre des Kirchenbezirks Schwäbisch Hall, Symphonisches Orchester, Leitung: Ursl Belz-Enßle

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Musik an St. Michael

7. Oktober 2017, 18.00 Uhr

**Der reformatorische Liederschatz in unserem Gesangbuch
Teil III: Trinitatis bis Ende des Kirchenjahrs
Stunde der Kirchenmusik**

Mit Orgelmusik und gemeinsam gesungenen Chorälen von Martin Luther, Nikolaus Herman, Michael Weiße und Johann Walter.

Orgel: Ursl Belz-Enßle, Moderation: Kurt Enßle

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Musik an St. Michael

9. Oktober 2017, 19.30 Uhr

**„Luther, Pegida und der Mythos der deutschen Leitkultur“
Vortrag und Gespräch mit Dr. Ulrich Bausch**

Dr. Ulrich Bausch, Politikwissenschaftler und Leiter der VHS Reutlingen, beleuchtet brandaktuelle Fragen vor dem Hintergrund des Reformationsjahrs: Was sind die Gründe für das Erstarken eines neuen Spektrums rechtsextremer bis national-konservativer Positionen? Taugt Martin Luther als Galionsfigur für Bewegungen, die sich um Personen wie Frauke Petry und Alexander Gauland scharen?

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk in Kooperation mit der VHS

16. Oktober 2017, 19.30 Uhr

**Martin Luther und der Gottesdienst –
geniale Einsichten und schwieriges Erbe
Vortrag und Gespräch mit PD Dr. Johannes-Friedrich Albrecht**

Den Gottesdienst versteht Luther als freie Versammlung von mit Christus verbundenen Priestern, die genau in dieser Würde mit „allen Menschen dieser Erde“ verbunden sind. Hatte Luther aber auch eine Mitverantwortung für das Abendmahlsverhör, für Zwang und Exklusion, Gleichgültigkeit gegen Fragen der Gerechtigkeit, für die protestantische Tendenz zur Sektenbildung und für konfessionelle Überheblichkeit? Wie gehen wir heute mit diesem schwierigen Erbe um? Dr. Johannes-Friedrich Albrecht ist Privatdozent an der Universität Tübingen und Pfarrer in Oberaspach.

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk, Ev. Gesamtkirchengemeinde

21. Oktober 2017, 18.00 Uhr

Luther neu komponiert – Volker Luft „Luthervariationen für Streichquartett (Uraufführung)

Stunde der Kirchenmusik

Ludwigsburger Streichquartett und Barbara Stoll, Rezitation
In den Luthervariationen werden Teile der Melodien der Lieder Martin Luthers aufgegriffen, umgeformt und als Grundstein für einen eigenständigen kompositorischen Beitrag und Interpretation der Musik und des Lebens des Reformators verwendet.

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Musik an St. Michael

22. Oktober 2017, 12.00 Uhr

Stätten der Reformation in und um Hall

Wanderung mit Regina Schoch und Pfarrer Tobias Feldmeyer

Der Wanderweg führt von der Comburg über St. Katharina und St. Michael bis nach Erlach und Eltershofen. Auf dem Weg werden zentrale Stätten der Reformation in und um Schwäbisch Hall besichtigt. Schlusseinkehr in Eltershofen.

Treffpunkt: Parkplatz Kocherwiesen vor Steinbach.

Veranstalter: Evangelische Gesamtkirchengemeinde

23. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Luthers „Freiheit eines Christenmenschen“ und Freiheit in der modernen Welt

Vortrag und Gespräch mit Prof. em. Dr. Edgar Thaidigsmann

Die moderne westliche Welt ist geprägt durch den Kampf um Freiheits- und Teilhaberechte, durch das Streben nach Mündigkeit, Selbst- und Mitbestimmung. Luthers Wirken steht im Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit. Was hat seine Botschaft von der Freiheit eines Christenmenschen, die aus dem Evangelium kommt, uns Bewohnern einer brüchigen Moderne zu sagen?

Ort: Brenzhaus Schwäbisch Hall, Mauerstr. 5

Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk, Ev. Gesamtkirchengemeinde

29. Oktober 2017, 14.00 Uhr

Neue Bildmotive der Reformation: Christus segnet die Kinder Themenführung

Das Motiv, hier gemalt von Lucas Cranach d. Ä. im Jahr 1546, dem Todesjahr Luthers, zeigt, wie Christus die Kinder segnet. Die Jünger verfolgen das Geschehen missbilligend, weshalb Jesus ihnen entgegnet: Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Himmelreich. Ein Bild der Reformation, dessen Hintergründe wir hier erfahren.

Ort: Johanniterkirche, Im Weiler 1

Veranstalter: Kunsthalle Würth, Teilnahmegebühr Euro 6,-



31. Oktober 2017, 10.00 Uhr

***Ökumenischer Festgottesdienst zum Reformationstag
mit Dekanin Anne-Kathrin Kruse***

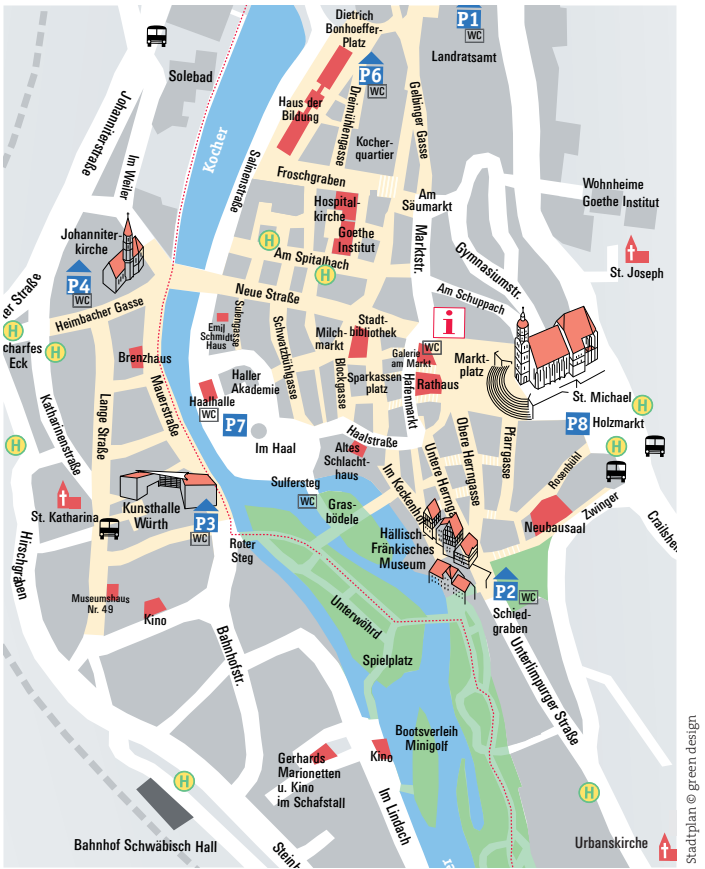
Dekanin Kruse thematisiert die Reformationsbewegung in Süddeutschland und geht unter anderem den Spuren des württembergischen Reformators Johannes Brenz nach, der von 1522 bis 1548 in Schwäbisch Hall an St. Michael wirkte und dort auch die Reformation einführte. Als „Luthers Mann in Süddeutschland“ prägte Brenz maßgeblich das Gesicht der württembergischen Landeskirche.

Der Festgottesdienst wird live auf SWR 4 übertragen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Empfang im Rathaus geladen.

Ort: Kirche St. Michael Schwäbisch Hall, Am Markt 1

Veranstalter: Evangelische Landeskirche Baden-Württemberg und ACK



Stadtplan © green design

Herausgeber Stadt Schwäbisch Hall
in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Reformationsjubiläum“

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig
auf den Homepages der Veranstalter und unter:
www.schwaebischhall.de

Koordination: Santiago Gomez, Kulturbüro Schwäbisch Hall
Fotos: Jürgen Weller Fotografie, Kunsthalle Würth, Wolfgang Kruse, Ufuk Arslan,
Eva Maria Kraiss, Lukas Pelech, Veranstalter
Gestaltung @ green design Elke Müller
Stand 1. Januar 2017